Geld! Geld! Geld!

...Schreit die ganze Welt...

1 Zehn-Dollar Goldstück
1 Fünf-Dollar Goldstück
10 Ein-Dollarstücke
20 Ein-Halb Dollarstücke
20 Ein-Viertel Dollarstücke
50 Zehn-Centstücke
80 Fünf-Centstücke
100 Ein-Centstücke

$50.00 im Ganzen

werden frei verschenkt

Von Freitag den 25sten April bis Samstag den 3ten Mai. Jeder Käufer von Schuhzeug im Werth von $2.00 und aufwärts, hat die Gelegenheit eins von den obigen Geldstücken mitzunehmen. Es giebt keine Nieten. Jeder der für $2.00 oder mehr Schuhe kauft gewinnt eine Baargeld-Prämie.

Unsere Frühjahrswaaren

sind jetzt alle angekommen und wir geben hier nur einige wenige der vielen Bargains an, die wir unseren Landsleuten anzubieten haben:

Kleine Kinderschuhe, weiche Sohlen, (Mocassins) das Paar	7c
Kleine Kinderschuhe, weiche Sohlen, zum schnüren, das Paar	15c
Carpet Slippers für Damen, blos ein Paar auf einmal verkauft	15c
Carpet Slippers für Männer, das Paar	25c
Arbeitsschuhe, die $1.35 und $1.50 Sorten, mit Schnallen oder Gummizügen	1.25
Arbeitsschuhe die $1.65 und $1.75 Sorten, das Paar zu	1.50
Schöne Sonntagsschuhe für Herren und Damen	1.50
Alle unsere feinen $3.00 Damenschuhe	2.48

☞ Allerlei Schuhreparaturen werden bestens und billigstens ausgeführt.

Wir verkaufen auch

Sohlleder und Schuhnägel.

GRABER, der Schuhmacher.

Verhandlungen der Supervisoren.

Grand Island, 16. April 1902.

Versammlung gemäß Vertagung; alle Mitglieder anwesend, Vorsitzender Ewing im Stuhl.

Protokoll der gestrigen Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Ein Check vom Schatzmeister von Buffalo County für $44.20 in Bezahlung der Forderung Hall County's für Reparatur von Brücke an Co. Grenze wurde präsentirt und auf Antrag von Röser der Betrag beim Co. Schatzmeister deponirt für den Brückenfond.

Vierteljährlicher Bericht des Countyrichters wurde verlesen und auf Antrag von Rief entgegengenommen, eingereiht und dem Protokoll einverleibt.

Der Bericht gab an wie folgt:

Totaleinnahme im Januar	$155.80
" " " Februar	116.00
" " " März	145.35
Summa	$417.15

Vierteljährlicher Bericht des Distriktgericht-Clerks wurde verlesen, entgegengenommen, eingereiht und dem Protokoll einverleibt. Derselbe lautete wie folgt:

Gebühren-Einnahme Januar	$209.56
" " Februar	145.78
" " März	178.36
Summa	$533.70
Bezahlt an Deputy	30.00
Von mir gehaltener Betrag	$503.70

Vierteljährlicher Bericht des Co. Clerks wurde verlesen und auf Antrag von Röser entgegengenommen, eingereiht und dem Protokoll einverleibt. Derselbe war wie folgt:

Gebühren für Eintragung von Dokumenten	$711.95
Für Zurechtmachen der Bücher der Assessoren	100.00
Erstes Quartal Salär als Clerk der Behörde	100.00
Totaleinnahmen	$911.95

Die Einwilligung von F. F. Sühlsen, Eigenthümer des N. O. ¼ von Sec. 21-12-9, den natürlichen Lauf des Silver Creek über diese Viertelsektion zu verändern, wurde verlesen. Ebenso ein Wegerecht-„Deed" von Henry Langenheder u. Frau an Hall County, um einen Graben durch sein Land zu ziehen, um den Lauf des Silver Creek zu ändern, wurde eingegeben. Auch wurde das Uebereinkommen zwischen Hall County und Hugh McBay für Construktion des Grabens durch Hy. Langenheder's Land im N. W. ¼ Sec. 22-12-9 verlesen, auf Antrag von Gallacher angenommen und der Clerk instruirt, den „Deed" einzutragen.

Gesuche von Laura French, Wm. Brady und Emma Carson um Aufnahme in die Soldatenheimath wurden verlesen, dem zustehenden Comite überwiesen und die Gesuche der letzten Beiden genehmigt, das der Laura French jedoch zurückgewiesen.

Bericht des Comites an neues Courthaus über Verkauf der Seitenweg-Ziegel an P. Higgins für $30.96 wurde verlesen, angenommen und der Betrag dem Courthaus fond zugewiesen.

Beamtenbonds von A. S. Wiseman, Wegeaufseher Dist. 33 und E. J. Wood, Aufseher Dist. 9 wurden verlesen, dem Bondcomite überwiesen, für gut befunden und angenommen.

Auf Antrag von Wingert wurde die ihm in gestriger Versammlung überwiesene Zuschrift des Clerks von Howard County, betreffs des Weges an der Südgrenze von Sec. 36-13-12, dem Co. Clerk überwiesen mit der Anweisung, mit den Howard Co. Clerk zu korrespondiren und festzustellen ob derselbe nicht einen Irrthum in der Beschreibung des Weges gemacht habe, da der Weg an Südgrenze von 36-13-12 in gutem Zustand ist.

Auf Antrag von Lorentzen wurde Otto Hein als Friedensrichter für Prärie Creek ernannt.

Auf Antrag von Gallacher wurde der Co. Schatzmeister instruirt, alle Gelder im Bondfond von Schuldistrikt No. 47 in den allgemeinen Fond des Distrikts zu übertragen, da der Bond bereits bezahlt ist.

Auf Antrag von Lorentzen ging die Behörde in Sitzung als Comite des Ganzen, McCutcheon im Stuhl, zur Durchsicht von Rechnungen und wurden alle Forderungen erlaubt mit Ausnahme der folgenden:

A. Tharp, $3.55 für Kosten, dem Co. Anwalt überwiesen. C. A. Baldwin, $18.50 für Vermessung, dem Comite an neue Gebäude überwiesen.

Auf Antrag von Rief wurde der Bericht angenommen, indem alle dafür stimmten.

Hierauf Vertagung bis morgen 9 Uhr Vormittags.

J. L. Schaupp, Clerk.

* * *

Grand Island, 17. April 1902.

Versammlung gemäß Vertagung, Alle anwesend, Ewing im Vorsitz. Protokoll der gestrigen Versammlung verlesen und angenommen.

Clerk zeigte Quittung des Schatzmeisters vor über die von Buffalo County erhaltenen $44.20.

Das aus John Gallacher, Hy. Rief, J. J. Lorentzen, Oscar Röser, R. P. McCutcheon und Geo. Wingert bestehende Wege- und Brückencomite berichtete, daß es am 16. April den vorgeschlagenen Weg entlang der U. P. Bahn zwischen hier und Alda besichtigt und die Eigenthümer entlang des Weges gesprochen habe und daß alle Personen, die jetzt Obstruktionen in diesem Wege haben, dieselben entfernen wollen und Alle Willens sind, diesen Weg etablirt zu haben. Das Comite empfiehlt, daß die Behörde genannten Weg von Alda nach der Westgrenze des County's besichtige und die Eigenthümer entlang des Weges sehe sobald als möglich.

Das Comite an County Gebäude berichtete, daß es zusammen mit anderen Mitgliedern der Behörde das Countygefängniß besichtigte und dasselbe in so gutem Zustand befand, als das Gebäude es zuläßt. Bericht angenommen.

Das Armenfarm-Comite, bestehend aus Rief, Wingert und Lorentzen, berichtete, es habe gefunden, daß nicht genügend Weide für das an Hand befindliche Vieh vorhanden und daß es, nach Befragen, gefunden habe es sei zu theuer, das Vieh durch die Saison einem Hirten zu übergeben. Man sei deshalb zu dem Schluß gekommeu 10 Kopf zu verkaufen, bestehend aus 6 Herbstkälbern, 1 Kuh mit Kalb und 2 Kühen und nachdem Angebote eingefordert, habe man dieselben für $150 verkauft. Bericht wurde angenommen.

Die dem Comite an neue Gebäude überwiesene Forderung von C. A. Baldwin für $18.50 wurde zurückberichtet mit der Empfehlung, sie Hrn. Baldwin zuzuweisen für Berichtigungen.

Zuschriften vom Sekretär des Staats-Wohlthätigkeitsbehörde und von Architekt Thos R. Kimball betr. Unterbreitung die Gefängnißpläne wurden verlesen und eingereiht.

Vierteljährlicher Bericht des Sheriffs wurde verlesen, eingereiht und dem Protokoll einverleibt. Derselbe gab den Betrag sämmtlicher in dem verflossenen Quartal vereinnahmten Gebühren als $350.81 an.

Folgende Personen erhielten Unterstützung vom County: W. F. Curtis, Wood River, $3.50; G. W. Bellknap, $3.75; Jennie Smith, $3.75; E. Halstead, $6.75; Emma Huffman, $9.75; Anna Rhode, $7.75; Frau Spörke, $4.00; Melissa Alexander, $3.75; Frau Tankin, $2; John Ownes, $2; Frau Glendenning, $6.75; Addie Hall, $7.10 James Hurley, $3.75; John Genz, $4; A. H. Tipton, $2.55; M. L. Lindeman, $5.30; John Hachten, $3.40; Jakob Wagner, $1.00.

Auf Antrag von Lorentzen wurde der Tag für nächste Versammlung auf den 6. Mai 1902, 10 Uhr Vorm. festgesetzt. Darauf Vertagung bis 1:30 Nachmittags.

Bei Wiederversammlung waren Alle anwesend, Ewing im Vorsitz.

Oscar Röser stellte den Antrag, in den täglichen Zeitungen 2 mal zu annonciren für Angebote für Lieferung einer Carladung Brückenholz, Oregon Fichten, 2x12 stark, rauh, und in assortirten Längen von 10, 12 und 16 Fuß, abgeliefert in Grand Island. Versiegelte Angebote sind einzureichen bis 9 Uhr Vorm., 6. Mai 1902. Antrag angenommen.

Auf Antrag von Wingert wurde die Sache betreffs Zuschrift des Clerks von Howard County in Wiedererwägung gezogen und dann der Clerk instruirt den Clerk von Howard County zu benachrichtigen, daß gemäß unseren Büchern die in seinem Brief erwähnte Road an der Südgrenze von 36-13-12 gemeinschaftlich zu bearbeiten sei und jedes County die Hälfte Ausgaben zu bestreiten habe.

Auf Antrag von Lorentzen ging die Behörde in Sitzung als Comite des Ganzen zur Durchsicht von Rechnungen, McCutcheon im Stuhl. Das Comite berichtete zu Gunsten der Bewilligung aller vorliegenden Rechnungen, außer denen der Chicago Lumber Co. und Augustine Bros., die zur nächsten Versammlung übergelegt werden sollen. Forderung von O. A. Abbott wurde der ganzen Behörde überwiesen.

Auf Antrag von Röser wurde der Bericht angenommen. Röser beantragte, Forderung von O. A. Abbott zu erlauben; Gallacher beantragte als Substitut, dieselbe zu nächster Versammlung überzulegen und das Substitut wurde angenommen.

Bond von Falldorf & Kirschke im Betrage von $32,000, zur Sicherung der Erfüllung ihres Contraktes für den Bau des Courthauses und Gefängnisses, in der U. S. Fidelity & Guaranty Co., wurde verlesen und angenommen.

Gesuch von A. T. Conkling um Aufnahme in die Soldatenheimath wurde gutgeheißen und angenommen.

Hierauf Vertagung bis zum 6. Mai 1902.

Folgende Forderungen wurden erlaubt:

Allgemeiner Fond.

C M Bade, Salär für Mär	$ 45 00
S R Taylor, Sheriff, Gefangenen-Beköstigung, Gefängnißbesorgung	114 85
F E Slusser, Co Schatzmeister, Porto	15 00
J H Mullin, County Richter, Kosten Staat vs Numbers	45 00
J L Schaupp, Co Clerk, Lieferungen und Auslagen	14 20
D H Fishburn, Co Supt, Porto	5 70
R R Horth, Co Anwalt, Auslagen Olsen vs Ewing	35 85
A Tharp, Polizeirichter, Richter- und Constabler-Gebühren	4 55
Hy Allan, Clerk, Kosten 2te Sitzung Feb 1902 Gerichtstermin	111 35
Clerk Supreme Court, Kosten, Fall 2464	2 00
S R Taylor, Sheriff, Kosten	35 75
George Loan sr, Bailiffs Gebühren	34 00
R L Garrett, dito	31 00
B F Thorn, dito	24 00
Nick Bonson, Juror	14 00
Harrison Brooks, dito	16 30
Rasmus Christiansen, dito	15 20
H W Clanton, dito	16 00
Herman Cords, dito	14 00
John W Eby, dito	14 20
W O Foote, dito	16 30
W R Goß, dito	16 00
George Hodgson, dito	16 40
P W Hough, dito	15 60
Theodore L Kane, dito	14 00
C Henry Kruse, dito	14 70
Henry Lederman, dito	12 00
G L McDonough, dito	14 00
Michael T Nevills, dito	16 00
O R Riemann, dito	14 00
Frank Perkins, dito	15 50
Anton Peterson, dito	14 00
B F Smith, dito	20 20
Franz Tschauder, dito	14 10
Benjamin Wilson, dito	15 20
Ferdinand Wolf, dito	14 00
C E Woodruff, dito	12 00
A D Owens, Ersatzmann	6 00
Geo R Bentley, dito	6 00
Theodore Christie, dito	6 00
G W Wingert, Tage u Meilengelder	18 80
J J Lorentzen, " "	27 00
Henry Rief, " "	35 00
Oskar Röser, " "	18 70
R P McCutchan " "	39 00
John Ewing " "	27 30
John Gallacher, " "	30 60
B F Thorne, Gefängnißwache	20 60
E E McGaihland, Arrest u Zeuge	2 00
A Tharp, Kosten, Staat vs Mann	2 65
W A Prince, Advokatengebühren, Staat vs Numbers	15 00
A C Mayer, Staat Olsen vs Ewing	2 50
Chas G Ryan, Gebühren u Kosten Hall Co, vs Wm Thomssen et al	131 75
Dwight-Perkins, Unterbreiten der Pläne an Bieter in Chicago	25 00
City Elec L & J Co, Licht März	13 48
G I Gas Co, Gas, März	3 80
Der Independent, Drucksachen	33 80
Augustine Bros, Druck u Kosten	77 25
State Journal Co, Lieferungen	64 50
H B Groff, eine Bettstelle	3 50
R L Harrison, Trustee	2 45
Bee Hive Grocery, Waaren, Armenf	32 20
Hy Glade & Co, Kleie, Armenfarm	15 00
Frau McCulloch, Waaren	6 00
John Knickrehm "	14 00
L Neumayer "	8 00
C Woodruff, Kohlen	3 25
S A Foster Lbr Co, Kohlen	31 94
S P Petersen, Fuhrlohn	4 00

Brücken Fond.

Daniel Manning, Road Grading in Center Township	75 00
J H Langenheder, Wegerecht für Graben	75 00
Chic Lbr Co, Brücken-Bauholz	8 20
John Ewing, Brücken repariren	5 00
H A Riesland, dito	7 50
Herman Peters, dito	5 75
Heinrich Steinmeyer, dito	8 50
Fred Langmann, dito	7 25

Soldaten-Hülfs-Fond.

Soldaten-Hülfs Com, Appropr	63 00

J. L. Schaupp, Countyclerk.

Union Pacific Eisenbahn.

Territorium: — Alle hauptsächlichsten Punkte in Californien.
Verkaufsdaten: — Alle Tage während der Monate März und April.
Rate: — $25.00.
Für nähere Einzelheiten sprecht vor am Union Pacific Billetschalter oder schreibt an
W. H. Loucks, Agent.

CASTORIA.

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

— Bezahlt Eure Zeitung.

Inland.

Dynamit gegen Feuersbrunst. In der Stadt Santa Rosa, New Mexiko, sind letzthin Nachts zwölf Geschäftshäuser niedergebrannt. Da kein Wasser zu erlangen war, benutzte man Dynamit, um dem Weitergreifen der Flammen Einhalt zu thun.

Ein Glückspilz. Der Drahtspanner Josef Anderson in Aberdeen, S. D., fiel neulich von der Spitze eines 35 Fuß hohen Telephonpfahls und schlug mit dem Rücken auf der Erde auf. Merkwürdiger Weise trug er bei diesem Sturze verhältnißmäßig nur leichte Verletzungen davon.

Vom Blitze erschlagen. Die beiden Farmer Hy. Hornberg und Anton Rye von Burnsvalley, Minn., befanden sich unlängst auf der Heimfahrt von Winona, als ein schweres Gewitter heraufzog. Der Blitz traf den Wagen, auf welchem die Beiden saßen und tödtete Hornberg und die beiden Pferde, während Rye, welcher neben Hornberg saß, unverletzt entkam.

Theurer Studentenstreich. Mehrere Studenten von Princeton, N. J., die eine Anzahl Häuser in Trenton mit Farben beschmiert hatten, wurden kürzlich zu je $250 Geldstrafe verurtheilt. Die Eigenthümer der Häuser waren schon vorher von den Eltern der Studenten entschädigt worden. Der Unfug der Studenten soll die Eltern der letzteren außer den Strafen ungefähr $3000 gekostet haben.

Desperate Gesellen. In der Nähe von Jonesboro, Tenn., wurden unlängst bei der Verfolgung eines gewissen Jim Wright, auf den wegen eines von ihm in Scott County, Va., begangenen Mordes gefahndet wurde, fünf von den Sheriffsleuten von Wright und seiner Bande erschossen und zwei verwundet. Wright selbst wurde verwundet und gefangen genommen. Mitglieder seiner Bande entkamen.

Entdeckung einer Tropfsteinhöhle. In der Abbey-Grube bei Kendall, Mont., wurde kürzlich eine wundervolle Höhle entdeckt. Dieselbe liegt mitten in einer ungeheuren Erzschicht. Der Haupttheil der Höhle bietet einen prächtigen Anblick. Von der Decke hängen riesige Stalaktiten herab und die Wände sind mit kristallisirtem Kalk dekorirt. Auf dem Boden liegen Hunderte von Tonnen Erz, das von der Ader im Laufe der Zeit abgebrochen ist.

Schlauer Geselle. Der Landstreicher Oskar Anderson kam jüngst nach Cumberland, Wis., und bat die Nacht im Gefängniß zubringen zu dürfen. Sein Wunsch wurde erfüllt; als man ihn jedoch am Morgen entlassen wollte, wollte er nicht gehen, ehe man ihm einen neuen Anzug bringen würde. Er hatte seine alten Kleider im Ofen verbrannt, und da er nichts weiter anzuziehen hatte, mußte ihn die Stadt neu bekleiden, worauf er schmunzelnd seiner Wege ging.

Heimweh eines Pferdes. Der Farmer John Hannah von Chester, Pa., kaufte vor einigen Monaten von der Malvern Pferdefarm in Chester County eine Stute, die den Namen „Sallie" führt. Neulich wurde nun die liebe Sallie plötzlich vom Heimweh gepackt, zerschmetterte mit ihren Hufen die Stallthüre und trabte nach Hause. Sie kannte den 25 Meilen langen Weg ganz genau und wurde von ihrem Eigenthümer auf der Pferdefarm wohlbehalten aufgefunden.

Das Kerbholz als Beweisstück. Eine Frau Florence McIlrath zu Honey Creek, Ind., hat dieser Tage bei den zuständigen Gerichten ein Gesuch um eine absolute Scheidung von ihrem Gatten eingereicht. Sie erklärte, bei den Gerichtsverhandlungen einen Stock als Beweismaterial vorlegen zu wollen, mit dem sie von ihrem Manne nicht weniger als 208 Mal mißhandelt wurde. Jedes Mal hatte sie eine Kerbe in den Stock gemacht, so daß sich in demselben nun 208 Einschnitte befinden.

Versunkene Farm. Ein eigenthümlicher Erdrutsch hat sich jüngst in St. Geneviere de Batisten, Provinz Quebec, Kanada, zugetragen. Die ganze Farm eines gewissen J. B. Arnaue wurde vollständig vom Erdboden vernichtet und das Flußufer, auf dem sie stand, bietet jetzt einen ganz anderen Anblick dar als ehedem. Das Farmhaus nebst den Scheunen versank im Boden, nur ein Zimmer blieb erhalten und in diesem befand sich zum Glück des Farmers Frau mit ihren sechs Kindern. Alle wurden gerettet.

Verhüteter Lynchmord. Ein schwarzer Raufbold, Namens Henry Wilson, der einen Weißen ermordet hatte, wurde letzthin in Sumterville, Fla., hingerichtet. Um einen Lynchmord zu verhüten, hatte der Richter sich mit dem Neger zusammenketten lassen, als derselbe nach dem Prozesse in's Gefängniß geführt wurde. Ferner hatte er zwölf hervorragende Bürger als Spezialpolizisten eingeschworen. Ein Bote wurde mit den Akten nach der Staatshauptstadt Tallahassee gesandt, um den Gouverneur zu ersuchen, die Hinrichtung sobald als möglich stattfinden zu lassen. Der Bote, welcher über 800 Meilen zurückgelegt hatte, kehrte mit dem Todesurtheil nach Sumterville zurück, worauf die Hinrichtung vollstreckt und damit ein Sturm auf das Gefängniß, sowie ein Lynchmord verhütet wurden.

— Für Qualität raucht die „Big Ben" 5c Cigarren.

— Ein schreckenlicheres Wetter als wir es Dienstag hatten, ist kaum zu denken. Der Sturm war niederträchtig stark, so daß man sich kaum halten konnte und der in der Luft befindliche Sand, Staub u. s. w. war alles Andere als angenehm.

— Die Grand Island Brauerei ist in vergangener Nacht bis auf den Grund abgebrannt. Etwas nach 11 Uhr ertönte der Alarm, ein großer feuerrother Schein am Himmel kündete die Lage des Feuers und fast Jedermann in der Stadt wußte wo das Feuer war — in der Brauerei — wenn's ihm der Feuerschein nicht sagte, ein inneres Gefühl sagte es ihm ganz deutlich, dort ist das Feuer. Wie das Feuer entstand ist unserem Reporter gelungen ausfindig zu machen. Er hat nämlich einen alten Olympier interviewt und dieser erzählte ihm: „Wie Gambrinus hörte, daß die Grand Island Brauerei trocken stehen sollte, sei er von einem heiligen Zorn erfaßt worden und habe ausgerufen: „Was? eine trockene Brauerei in Grand Island? Dann lieber gar keine!" Und da habe er seinen Heinzelmännchen den Auftrag gegeben, das Ding aufzubrennen. Das erste Mal, da hatten die dienstbaren Geister das Ding noch nicht so recht raus, aber das zweite Mal, da hatten sie schon Erfahrung — die Bude brannte vorne, hinten auf beiden Seiten, oben unten und überall — Alles was die Feuerwehr retten konnte, die übrigens gute Arbeit lieferte, das war der „Grund und Boden."

Was heutzutage geleistet wird in der Construktion von Zeitungspressen, ist wirklich riesig. Nur wenige Jahre sind es her, seit die großartigen Pressen gebaut wurden, die man als Wunder der Preßbaukunst ansah und die Zehntausende von Zeitungen in der Stunde druckten, falzten und klebten. Jetzt baut die Firma R. Hoe & Co. jedoch vier Riesenpressen für den New York „American" und „Journal," von denen jede 150,000 8seitige Zeitungen in der Stunde druckt, falzt, klebt und abzählt. Die Pressen können irgendwelche Anzahl Seiten bis zu 48 drucken. Auch können Sachen in fünf verschiedenen Farben auf einmal gedruckt werden. Jede Maschine wiegt über 100 Tonnen und besteht aus über zweihunderttausend verschiedenen Stücken. Daß es einen gescheidten Kopf nimmt, solches Wunderwerk zu bauen, ist klar.

Julius Gündel,
Groß- u. Kleinhandlung in
Weinen und Liquören,
Grand Island, Neb.

Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt.

Julius Gündel,
Grand Island, Neb.

DON'T BE FOOLED!
The market is being flooded with worthless imitations of
ROCKY MOUNTAIN TEA...
To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine.
For Sale by all Druggists.

Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weide- und Mineral-Land.

Das Land im Südwest-Missouri und Nordwest-Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignete für Landwirthschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral der Welt produzirt. Es giebt hier Millionen von Acken billiger, wilder Ländereien, welche der Kultur bedürfen. Es werden Heimstätteschern und Kapitalisten mehr Vortheile geboten als in irgend einem Theil der Ver. Staaten. Beschreibungen dieser Ländereien werden frei versandt. Man wende sich an: Bryan Snyder, G. P. A. Frisco Line, St. Louis, Mo.

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail, $1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address
ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.